



Bürgerinitiative Naturpark statt Windpark

Naturparkstattwindpark.de

Information der Bürgerinitiative

REETZ Nr 05/2026



Quelle: Fundamentbau einer VESTAS V150, MFB Bauunternehmen GmbH & Co.

Risiken für den Boden und das Grundwasser

Die Situation:

Bau und Betrieb von Windkraftanlagen verursachen enorme Schäden in der Natur. Je nach Anlagentyp und Bodenbeschaffenheit werden Fundamente mit einem Durchmesser von 20-30 Meter und einer Tiefe von 2-4 Meter benötigt. Die Fundamente haben ein Gewicht von 2.000 bis 4.000 Tonnen. Der Mutterboden muss für den Bau abgetragen und gelagert werden. Besonders kritisch ist der Bau von Windkraftanlagen im Wald. Waldböden benötigen zirka 100 Jahre, um einen Zentimeter zu wachsen. Der notwendige Flächenbedarf beschränkt sich nicht nur auf den Standort der Anlage, sondern auch auf den Bau der Zufahrtswege. Sie müssen gebaut und für die Wartung und Reparatur über die gesamte Betriebsdauer der Anlagen freigehalten werden.

Konsequenzen

Die Folgen sind Bodenverdichtung und Bodenerosion. Im direkten Umfeld einer Anlage wird die Filterfunktion des Bodens zerstört. Das hat Auswirkungen auf das Grundwasser. Durch die enorme Masse einer Windkraftanlage wird die geologische Struktur des Bodens stark verändert. Gestein wird zusammengedrückt oder gar zerdrückt. Die kleinen Rinnsale, Bäche und Flüsse, die innerhalb der Gesteinsmenge fließen, ändern dadurch ihre Richtung und Durchflussmengen. Im Umfeld von Windparks kommt es dadurch zum Rückgang der Nährstoffe im Boden, zum Eindringen von Schadstoffen und zur Reduzierung der Bodenfeuchte. Für eine Vorhersage über die Auswirkungen von Windkraftanlagen auf das Grundwasser sind hydrologische Gutachten erforderlich.

Quelle: www.mfb-bauunternehmen.de



Bürgerinitiative Naturpark statt Windpark

Naturparkstattwindpark.de

Einladung zur Information und Diskussion mit uns

am Samstag, den **21. Februar 2026** im Dorfgemeinschaftshaus in REETZ
(Beginn: 14 Uhr)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Reetzerhütten, Reetz und Reppinichen. Sie halten nunmehr die fünfte schriftliche Information unserer Bürgerinitiative „Naturpark statt Windpark“ (Reetz) in den Händen. Weitere Informationen werden folgen.

Auf unserer Veranstaltung am **21.02.2026** haben Sie Gelegenheit, die aus unserer Sicht bestehenden Auswirkungen und Risiken des geplanten Windparks mit uns gemeinsam zu besprechen und konstruktiv zu diskutieren.

Selbstverständlich werden wir auch die Einwohnerinnen und Einwohner der anderen Ortsteile der Gemeinde Wiesenburg/Mark einladen.

Den genauen Ablauf der Veranstaltung werden wir rechtzeitig per Aushang, auf der Internetseite der Gemeinde und unserer eigenen Internetseite „naturparkstattwindpark.de“ bekanntgeben.

Wir warten gegenwärtig noch auf Zusagen von Referenten, die mit ihrer Expertise unsere Sorgen und Bedenken, die im Zusammenhang mit einem geplanten Windpark REETZ bestehen, belegen können.

Von den aktuell geplanten Ortsbeiratssitzungen in unseren Ortsteilen erhoffen wir uns mehr Klarheit über die Vorhaben der Gemeinde.

Wer uns persönlich sprechen oder Vorschläge in die Bürgerinitiative einbringen möchte, der findet uns 14-tägig jeweils Donnerstag ab 18:30 Uhr im „Ökozentrum“ am Lindenplatz 1 in Reetz. Das nächste Treffen findet am 05.02.2026 statt.

Unsere Haltung ist klar: Wir wollen **keinen Windindustriepark** im Naturpark!